

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

17. - 21. September 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

^{dingen um etwas}
Jungen, sie haben mich von solchen, gelehrt, aber wenn man
Laburen und insbesondere malabarische Marbon sehr zank-
bar, so wäre eine Lust und sehr viel und frohen, welche
in der Familie nicht selten gehalten, sehr, wegen der gelehrt
welche sehr mit anderen Jüngern. Dies wäre, mit Belohnung
so sehr gemeint, daß niemand davon Notiz wäße,
und wenn jemand von dem heimlichen Geist darüber
Klagen wollte, so würde er nicht gelehrt, sondern mich
bestärkt werden.

Tage 17. Mittwoch. Sawarimuttu hat mich nach
Küste gehen bis Singalipocket und Siburan, was
von es mich sehr das Divinum wohnt. An besten Orten
hat es insbesondere sehr viele Goldene Marbon von
anderen Gemeinden unterrichtet, in Siburan zweifig

Tage 19 Freitag. Gieß Gottesdienst und Briefe im
Zerstreuung
Tage 21 Sonntag. Zweifig Karbon von der Zerstreuung
Haben

Der Gemeinderath beschloß das feil. Abhandeln. An
Abhandeln Donnerstag haben wir einmal Gottesdienst
für den Tag in der Kirche, am 9 in Malabar.
Der Kirchentag wurde in der Kirche, Abend
in der Kirche.

Der folgende Tag ist feiertag und wird am
12 October. Der Tag ist ein Feiertag.
Morgens 17. Uhr.